

ZUM PROGRAMM

Im Zentrum der Veranstaltungen steht der Humor als Bewältigungs- und Kommunikationsressource im Leben mit demenzbetroffenen Menschen, umrahmt von konkreten Erkenntnissen und Erfahrungen aus Forschung, Medizin, Pflege und Betreuung sowie Angehörigenberatung. Begegnungsclowns und Fachpersonen werden dies praxisnah und anschaulich vermitteln. Die Veranstaltungen sind öffentlich. Sie richten sich an Personen, die in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld mit dem Thema Demenz konfrontiert sind: Angehörige, Pflegende, Heimleitungen, Pflegedienstleitende, Politiker, Wissenschaftler, Öffentlichkeit, Interessenvertretungen wie Spitex, Alzheimervereinigungen etc.

Es ist den Organisatoren ein Anliegen, dem Thema Humor und Demenz eine offene, zugängliche Plattform zu geben. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Natürlich freuen wir uns über willkommene Spenden. Nach den Präsentationen besteht bei einem Apéro die Möglichkeit zu Gespräch und Fragen.

DIE VERANSTALTERIN STELLT SICH VOR

Stiftung Humor & Gesundheit

Die Stiftung bezweckt die Initiierung und Förderung von Projekten, die therapeutischen Humor mit seinen vielseitigen Anwendungen zum Wohl betagter, geistig oder körperlich behinderter, dementer und psychisch erkrankter Menschen einsetzen. Sie will die Öffentlichkeit für das Thema Humor und Gesundheit sensibilisieren und gleichzeitig Erfahrungs- und Wissensaustausch in der klinischen und pädagogischen Humorarbeit aktiv fördern. Wir sind national tätig und gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abziehbar.

Stiftung Humor & Gesundheit
Rittergasse 35, 4051 Basel
info@stiftung-humor-und-gesundheit.ch
www.stiftung-humor-und-gesundheit.ch

Unsere Partner

Das Projekt ist die Arbeit vieler Köpfe und Hände. Herzlich danken wir den verschiedenen Organisationen, Stiftungen und Menschen, die unsere Arbeit unterstützen.

Fundraising/Kommunikation/Beratung: Nicole Fivaz, Kreative Kommunikation & Coaching, www.balance-buchsi.ch und Bregy & Buschle, Basel, www.bregy-buschle.ch, Grafik: www.ginggen.ch



Burgergemeinde
Bern



cinéma
restaurant · bar · kino

Veranstaltungsorte

9. und 18. Mai 2017:
Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2, Bern
www.begh.ch

15. Mai 2017:
Kino Cinématte
Wasserwerksgasse 7, Bern
www.cinematte.ch

STIFTUNG
HUMOR & GESUNDHEIT

präsentiert:

LEBEN IM JETZT DEMENZ UND HUMOR

9., 15. und 18. Mai 2017
Veranstaltungen
im Berner GenerationenHaus
und im Kino Cinématte, Bern

Wer Demenz hört, wird ernst. Demenz macht Angst. Demenzkranke Menschen haben Probleme mit der Kommunikation. Wie kann man, wie darf man ihnen begegnen? Angehörige, Pflegende und Betreuende sehen sich einer grossen Herausforderung ausgesetzt.

Demenz und Humor? Humor und Demenz? Verträgt sich dies? Und ob. Es hat sich erwiesen, dass gerade Humor eine wertvolle Ressource, eine hilfreiche Form der Kommunikation zwischen Demenzbetroffenen, Pflegenden und betreuenden Angehörigen ist. Dabei – und das ist wesentlich – geht es um achtsamen, respektvollen, meist leisen Humor, der eine wunderbare Wirkung hat und wahrhaft hilft.

Mit dem Projekt «Leben im Jetzt – Demenz und Humor» will die Stiftung Humor & Gesundheit ihr Engagement im Bereich Humor und Demenz zeigen, Menschen zusammenbringen, Gesprächs- und Informationsaustausch fördern und eine Plattform bieten.

Wir laden herzlich ein:

Stiftung Humor & Gesundheit
Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe, Präsidentin

Dienstag, 9. Mai 2017, 19 Uhr

Im Berner GenerationenHaus

Eintritt frei

Ein Weg zu leiser Freude und Heiterkeit bei demenzbetroffenen Menschen

Hat es Platz für Humor bei Menschen mit demenzieller Erkrankung? Bei deren Pflegenden? Ein Facharzt erklärt, wie Freude und Glücksgefühle von Dementen wahrgenommen werden. Die Begegnungspantomimin berichtet, wie diese vermittelt werden können.

Dr. med. Jean-Luc Moreau-Majer FMH Allgemeine Innere Medizin, speziell Geriatrie. 1990–2014 Heimarzt im Domicil Kompetenzzentrum Demenz Oberried in Belp. 2003–2015 verantwortlicher Arzt der Demenzstationen der Pflegeheime Siloah und Nussbaumallee in Gümliigen BE.

Katharina Schwitter-Fedier Ausgebildet in Pantomime, Tanz und Musik. Bewegungs- und Musikpädagogin, Kinaesthetik-trainerin mit erwachsenen geistig- und körperlich schwerbehinderten Menschen und Menschen mit Hirntrauma. Als Begegnungsmimin «Aurikla» besucht sie seit 15 Jahren regelmässig Alters- und Pflegeheime, vor allem Demenzstationen. Sie erhielt den Anerkennungspreis der Alzheimer-Vereinigung Graubünden.

Moderation: Prof. Dr. Gabriela Stoppe, Präsidentin Stiftung Humor & Gesundheit

Montag, 15. Mai 2017, 19 Uhr

Im Kino Cinéma

Eintritt frei

Filmabend «Die etwas anderen Clowns»

Dokumentarfilm von Nico Gutmann, 40 Minuten, Schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln

Mit Beiträgen u.a. des Clowns Dimitri, des Humorforschers Willibald Ruch (Universität Zürich) und der Pflegewissenschaftlerin Iren Bischofberger zeigt der Dokumentarfilm, wie das Einbringen von Humor in Altersinstitutionen einen wertvollen Beitrag zum Wohl betagter und demenzbetroffener Menschen und deren BetreuerInnen leisten kann. Ein gefühlvoller Film.

Die anschliessende moderierte Diskussion setzt sich mit der Frage auseinander, ob erschwerte Lebensumstände im Alter überhaupt Humor und clowneske Interventionen zulassen.

Nach diesem Programm besteht die Möglichkeit zum informellen Gespräch. Vertreter von der Stiftung Humor und Gesundheit sind anwesend.

Moderation: Beat Hänni, Präsident HumorCare Schweiz

Donnerstag, 18. Mai 2017, 19 Uhr

Im Berner GenerationenHaus

Eintritt frei

Heisst Demenz Verlust der Sinne und Gefühle?

Eine Fachfrau der Gerontologie und eine CareClownin berichten, wie mit einfühlsamer clownesker und humorvoller Kommunikation die Sinne demenzbetroffener Menschen berührt werden können, wie auf diesem Weg ein Beitrag zum Wohlergehen und zu Lebensqualität vermittelt wird. Es wird gezeigt, wie Humor als Pflegekonzept in einer Altersinstitution eingeführt und verankert werden kann.

Claudia Murk Psychiatriepflegefachfrau, Gerontobeauftragte des Psychiatrie-Zentrums Werdenberg-Sarganserland, Kursleiterin von Humorcare für humorvolle Kommunikation, Supervisorin

Odetta Tobler Vollberufliche, professionell ausgebildete Clownin. Sie besucht regelmässig Spitäler, sowie Alters- und Pflegeheime und vermittelt kranken, behinderten und demenzbetroffenen Menschen Freude und Glücksmomente.

Moderation: Beat Hänni, Präsident HumorCare Schweiz